

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „LittleAnt“ vom 30. Mai 2018 10:32

Ich bin an der Berufsschule und in der Erwachsenenbildung, wo wir auf verschiedenste finanzielle Situationen der Schüler treffen. Manche müssen sich/können sich gerade so über Wasser halten, mit Azubigehalt oder Bafög und Nebenjob etc. Bei den älteren Schülern habe ich auch welche, die tatsächlich kein Smartphone haben (nie eines angeschafft, oder kaputt gegangen und man hat mit einem "Notgerät" ersetzt). Hier "zahlt" nicht mehr nur das Elternhaus, und selbst wenn: auch da kann nicht unbedingt immer ein Gerät angeschafft werden weil es der Schule eben mal passt. Es gibt durchaus Familien da ist nicht mal ein Familiencomputer oder Laptop vorhanden!

Ja, ich lasse an kleinen Stellen ab und zu die eigenen Smartphone einsetzen, wer keines hat darf mein Tablet leihweise benutzen (die sind alt genug um damit verantwortungsvoll umzugehen).

Aber pflichtweise Anschaffung bestimmter Geräte (wie die Umfrage suggeriert) oder auch nur eines Smartphones lehne ich bei meinen Schülern generell ab.